



Statistischer Bericht



Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

30. September 2012

A I 1 – vj 3/12

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1.	Bevölkerung am 30. September 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	5
2.	Deutsche Bevölkerung am 30. September 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	6
3.	Ausländer am 30. September 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	7
4.	Bevölkerung 1990 bis 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Berichtsjahren	8

Abbildungen

Abb. 1	Bevölkerung am 30. September 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
Abb. 2	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) September 2012 gegenüber September 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung für den Freistaat Sachsen zum 30. September 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen. Die Bevölkerungsfortschreibung erfolgte entsprechend den Ergebnissen der Statistik der natürlichen und der räumlichen Bevölkerungsbewegung. Neben Geburten, Sterbefällen, Zu- und Fortzügen werden bei der Bevölkerungsfortschreibung Bestandsänderungen auf Grund von nachgereichten Meldungen der Standes- und Meldeämter berücksichtigt. Dadurch erhöhte sich der Bevölkerungsstand zum 30. September 2012 um insgesamt 113 Einwohner.

Bezogen auf den Gebietsstand am 1. Januar 2013 gliederte sich der Freistaat Sachsen in 3 Kreisfreie Städte und 10 Landkreise.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290);

Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171);

Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2008 (Sächs. GVBl. S. 938, 939)

Erläuterungen

Bei der Fortschreibung der Bevölkerung wird auf der Grundlage der jeweils letzten allgemeinen Volkszählung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Lebendgeburten, Sterbefälle) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zuzüge, Fortzüge) der Bevölkerungsstand zu einem gegebenen Zeitpunkt ermittelt.

Basis der jetzigen Fortschreibung ist die zum 3. Oktober 1990 nachgewiesene Bevölkerung. Dieses Ergebnis wird dem einer Volkszählung gleichgesetzt. Zur Bevölkerung zählen bei der Fortschreibung alle Personen, die im ausgewiesenen Gebiet ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung haben, außer die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Ausländer sind alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu

gehören auch Staatenlose und Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche.

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Ergebnisdarstellung

Am 30. September 2012 lebten im Freistaat Sachsen 4 130 604 Einwohner, davon 4 007 110 Deutsche und 123 494 Ausländer. Die Einwohnerzahl verringerte sich gegenüber dem 30. September 2011 um 6 726 Personen bzw. 0,2 Prozent.. Der Landkreis Görlitz und der Erzgebirgskreis hatten mit jeweils 1,2 Prozent den größten Bevölkerungsrückgang. Nur für die Kreisfreien Städte wurde ein Bevölkerungsanstieg (0,3 Prozent Chemnitz, 1,3 Prozent Dresden bzw. 1,9 Prozent Leipzig) ausgewiesen. Der zahlenmäßige Rückgang der Deutschen setzte sich landesweit fort und betrug gegenüber dem 30. September 2011 13 332 Personen (0,3 Prozent), davon 8 429 Frauen (0,4 Prozent) und 4 903 Männer (0,3 Prozent).

Größere Unterschiede gab es auf Kreisebene. Eine Bevölkerungszunahme gab es nur in den Kreisfreien Städten Dresden und Leipzig (1,0 bzw. 1,5 Prozent). In der Kreisfreien Stadt Chemnitz und allen Landkreisen waren dagegen Bevölkerungsrückgänge zu beobachten. In 5 Landkreisen lag der relative Bevölkerungsrückgang sogar bei über einem Prozent und damit deutlich über dem Landeswert von 0,3 Prozent. Besonders hoch war der Verlust für den Landkreis Görlitz mit 1,3 Prozent.

Den geringsten Rückgang hatte die Kreisfreie Stadt Chemnitz (0,03 Prozent) zu verzeichnen.

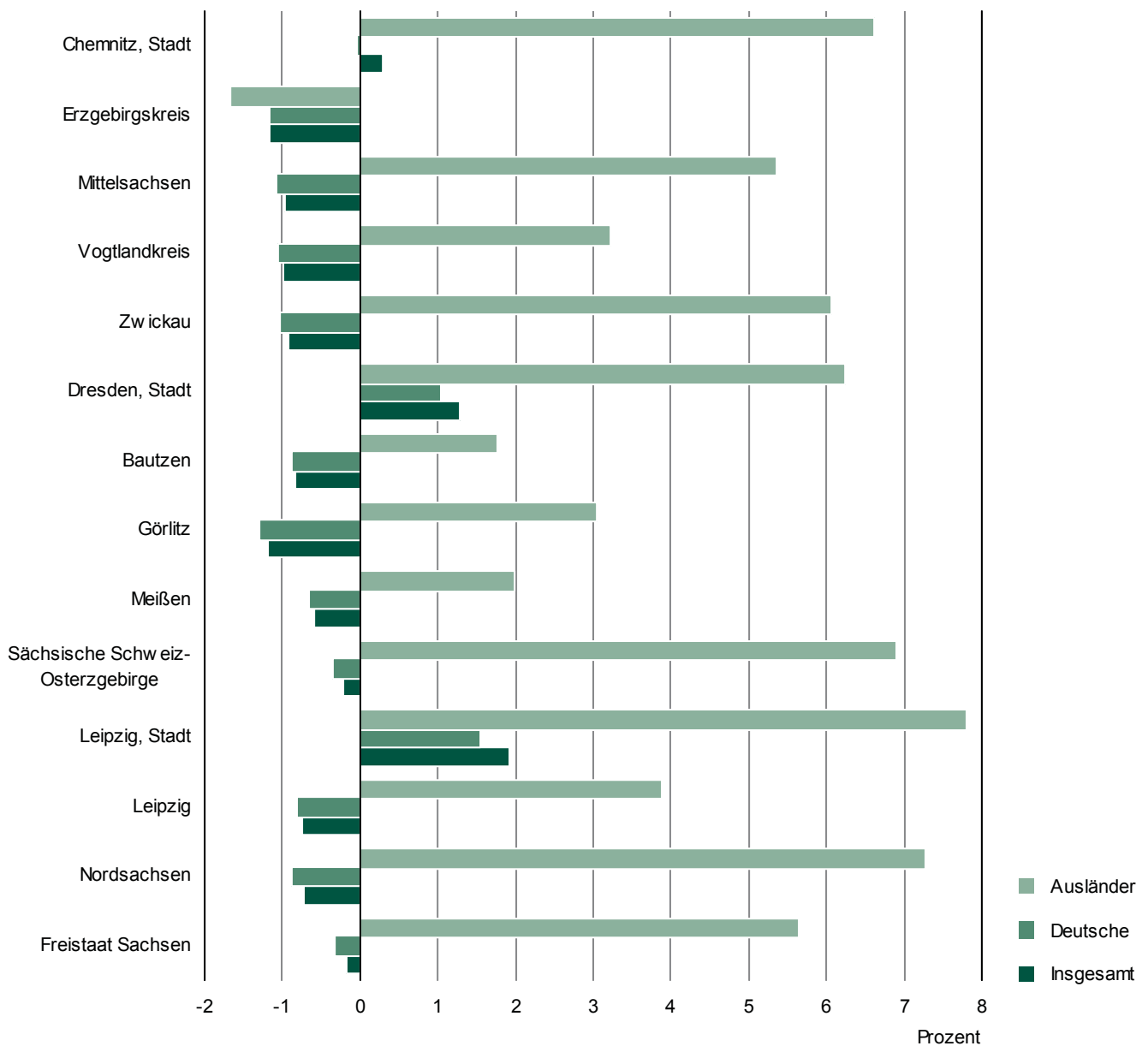
Die Zahl der Ausländer erhöhte sich gegenüber dem 30. September 2011 um 6 606 Personen.

Dabei erhöhte sich die Anzahl der ausländischen Männer um 4 067 Personen (6,3 Prozent) und die Zahl der ausländischen Frauen um 2 539 Personen (4,9 Prozent). Von den insgesamt in Sachsen lebenden 123 494 Ausländern waren 54 879 Frauen und 68 615 Männer.

Die Zahl der Ausländer nahm außer im Erzgebirgskreis in allen anderen Kreisfreien Städten und Landkreisen zu. Den höchsten Zuwachs verzeichnete die Stadt Leipzig mit (7,8 Prozent), den geringsten der Landkreis Bautzen mit 1,8 Prozent.

Am 30. September 2012 betrug der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung 3,0 Prozent. Von den Kreisfreien Städten hatte Leipzig mit 6,3 Prozent den höchsten Ausländeranteil. Von den Landkreisen wies Meißen den höchsten Anteil mit 2,6 Prozent auf. Der Erzgebirgskreis (1,1 Prozent) hatte dagegen den geringsten Ausländeranteil.

Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) September 2012 gegenüber September 2011



1. Bevölkerung am 30. September 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr					
				insgesamt		männlich		weiblich	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%
Chemnitz, Stadt	243 454	117 661	125 793	710	0,3	534	0,5	176	0,1
Erzgebirgskreis	360 893	176 489	184 404	-4 262	-1,2	-2 198	-1,2	-2 064	-1,1
Mittelsachsen	322 653	159 300	163 353	-3 155	-1,0	-1 489	-0,9	-1 666	-1,0
Vogtlandkreis	240 069	116 340	123 729	-2 377	-1,0	-1 083	-0,9	-1 294	-1,0
Zwickau	336 151	163 355	172 796	-3 133	-0,9	-1 373	-0,8	-1 760	-1,0
Dresden, Stadt	533 161	263 122	270 039	6 766	1,3	4 411	1,7	2 355	0,9
Bautzen	316 810	156 732	160 078	-2 673	-0,8	-1 428	-0,9	-1 245	-0,8
Görlitz	271 063	132 769	138 294	-3 281	-1,2	-1 709	-1,3	-1 572	-1,1
Meißen	250 374	123 256	127 118	-1 469	-0,6	-723	-0,6	-746	-0,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	250 599	124 063	126 536	-556	-0,2	-247	-0,2	-309	-0,2
Leipzig, Stadt	538 194	262 740	275 454	10 145	1,9	6 023	2,3	4 122	1,5
Leipzig	264 013	129 966	134 047	-1 978	-0,7	-987	-0,8	-991	-0,7
Nordsachsen	203 170	100 754	102 416	-1 463	-0,7	-567	-0,6	-896	-0,9
Sachsen	4 130 604	2 026 547	2 104 057	-6 726	-0,2	-836	-0,0	-5 890	-0,3

2. Deutsche Bevölkerung am 30. September 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr					
				insgesamt		männlich		weiblich	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%
Chemnitz, Stadt	230 827	110 882	119 945	-73	-0,0	85	0,1	-158	-0,1
Erzgebirgskreis	356 781	174 393	182 388	-4 192	-1,2	-2 148	-1,2	-2 044	-1,1
Mittelsachsen	317 077	156 035	161 042	-3 439	-1,1	-1 646	-1,0	-1 793	-1,1
Vogtlandkreis	236 210	114 221	121 989	-2 497	-1,0	-1 171	-1,0	-1 326	-1,1
Zwickau	330 204	160 132	170 072	-3 473	-1,0	-1 543	-1,0	-1 930	-1,1
Dresden, Stadt	506 687	249 095	257 592	5 213	1,0	3 495	1,4	1 718	0,7
Bautzen	311 522	153 444	158 078	-2 765	-0,9	-1 461	-0,9	-1 304	-0,8
Görlitz	264 809	129 776	135 033	-3 466	-1,3	-1 740	-1,3	-1 726	-1,3
Meißen	243 787	119 439	124 348	-1 598	-0,7	-798	-0,7	-800	-0,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	246 158	121 398	124 760	-843	-0,3	-425	-0,3	-418	-0,3
Leipzig, Stadt	504 271	243 516	260 755	7 688	1,5	4 318	1,8	3 370	1,3
Leipzig	259 942	127 430	132 512	-2 130	-0,8	-1 073	-0,8	-1 057	-0,8
Nordsachsen	198 835	98 171	100 664	-1 757	-0,9	-796	-0,8	-961	-0,9
Sachsen	4 007 110	1 957 932	2 049 178	-13 332	-0,3	-4 903	-0,2	-8 429	-0,4

3. Ausländer am 30. September 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr					
				insgesamt		männlich		weiblich	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%
Chemnitz, Stadt	12 627	6 779	5 848	783	6,6	449	7,1	334	6,1
Erzgebirgskreis	4 112	2 096	2 016	-70	-1,7	-50	-2,3	-20	-1,0
Mittelsachsen	5 576	3 265	2 311	284	5,4	157	5,1	127	5,8
Vogtlandkreis	3 859	2 119	1 740	120	3,2	88	4,3	32	1,9
Zwickau	5 947	3 223	2 724	340	6,1	170	5,6	170	6,7
Dresden, Stadt	26 474	14 027	12 447	1 553	6,2	916	7,0	637	5,4
Bautzen	5 288	3 288	2 000	92	1,8	33	1,0	59	3,0
Görlitz	6 254	2 993	3 261	185	3,0	31	1,0	154	5,0
Meißen	6 587	3 817	2 770	129	2,0	75	2,0	54	2,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 441	2 665	1 776	287	6,9	178	7,2	109	6,5
Leipzig, Stadt	33 923	19 224	14 699	2 457	7,8	1 705	9,7	752	5,4
Leipzig	4 071	2 536	1 535	152	3,9	86	3,5	66	4,5
Nordsachsen	4 335	2 583	1 752	294	7,3	229	9,7	65	3,9
Sachsen	123 494	68 615	54 879	6 606	5,7	4 067	6,3	2 539	4,9

4. Bevölkerung 1990 bis 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Berichtsjahren

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	3. Oktober 1990	31. Dezember				
		1995	1997	1999	2001	2003
Chemnitz, Stadt	317 486	288 268	275 125	263 222	255 798	249 922
Erzgebirgskreis	459 644	434 001	428 969	422 089	412 055	402 337
Mittelsachsen	395 731	377 125	377 327	373 039	364 925	356 545
Vogtlandkreis	298 479	284 076	280 647	276 582	271 543	265 958
Zwickau	412 805	391 545	388 612	383 017	375 281	367 733
Dresden, Stadt	514 071	495 424	483 539	476 668	478 631	483 632
Bautzen	392 132	374 309	373 181	367 992	358 358	350 077
Görlitz	369 625	343 077	337 576	328 438	316 037	306 408
Meißen	289 937	278 897	279 909	277 608	272 583	268 156
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	277 113	269 580	273 516	273 997	270 136	266 070
Leipzig, Stadt	560 387	519 710	501 794	493 872	493 052	497 531
Leipzig	282 363	279 426	288 761	291 187	288 146	283 777
Nordsachsen	237 762	231 165	233 456	231 975	227 647	223 291
Sachsen	4 807 535	4 566 603	4 522 412	4 459 686	4 384 192	4 321 437

31. Dezember					30. September 2012	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
2005	2007	2009	2010	2011		
246 587	244 951	243 089	243 248	243 173	243 454	Chemnitz, Stadt
393 225	382 571	372 390	368 167	363 741	360 893	Erzgebirgskreis
348 725	340 115	332 236	328 342	324 904	322 653	Mittelsachsen
260 210	253 672	247 196	244 402	241 643	240 069	Vogtlandkreis
361 001	352 947	345 118	341 932	338 272	336 151	Zwickau
495 181	507 513	517 052	523 058	529 781	533 161	Dresden, Stadt
342 712	333 470	325 032	321 511	318 618	316 810	Bautzen
297 785	288 735	281 076	276 924	273 511	271 063	Görlitz
264 722	259 343	254 483	253 069	251 328	250 374	Meißen
262 082	257 655	253 843	252 308	250 860	250 599	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
502 651	510 512	518 862	522 883	531 809	538 194	Leipzig, Stadt
279 458	274 532	269 694	267 410	265 250	264 013	Leipzig
219 415	214 184	208 661	206 223	204 161	203 170	Nordsachsen
4 273 754	4 220 200	4 168 732	4 149 477	4 137 051	4 130 604	Sachsen

Abb.1 Bevölkerung am 30. September 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

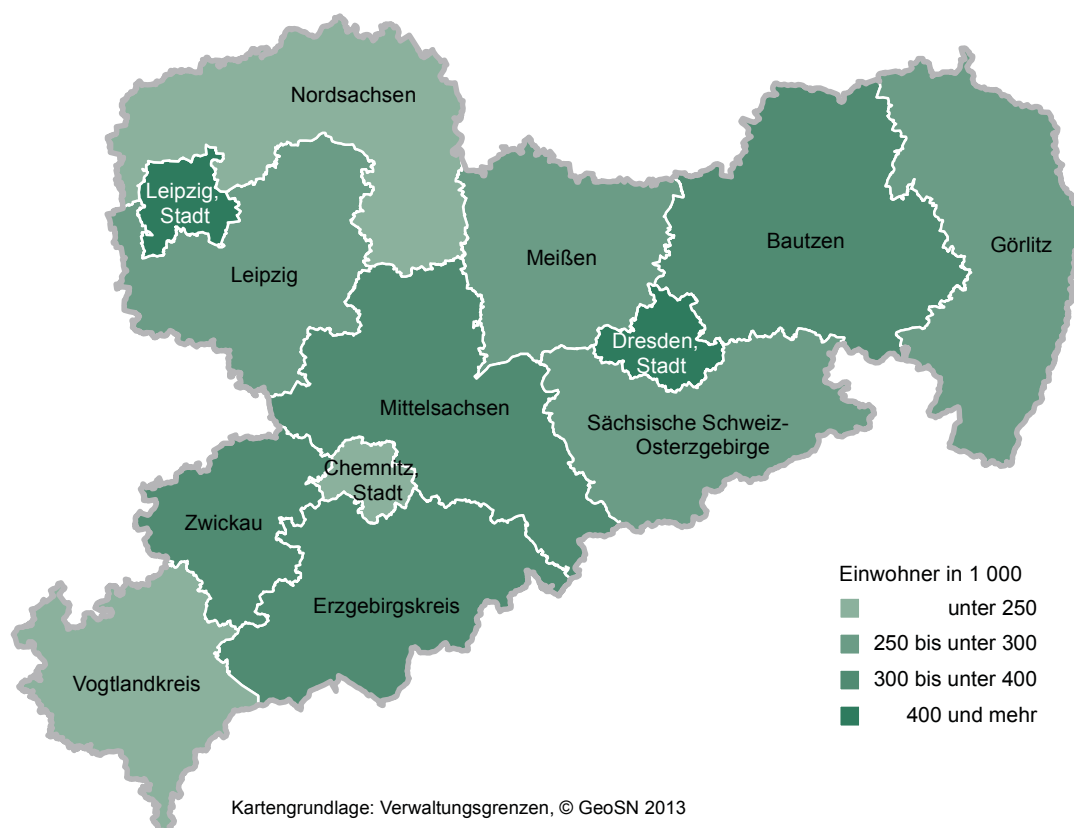
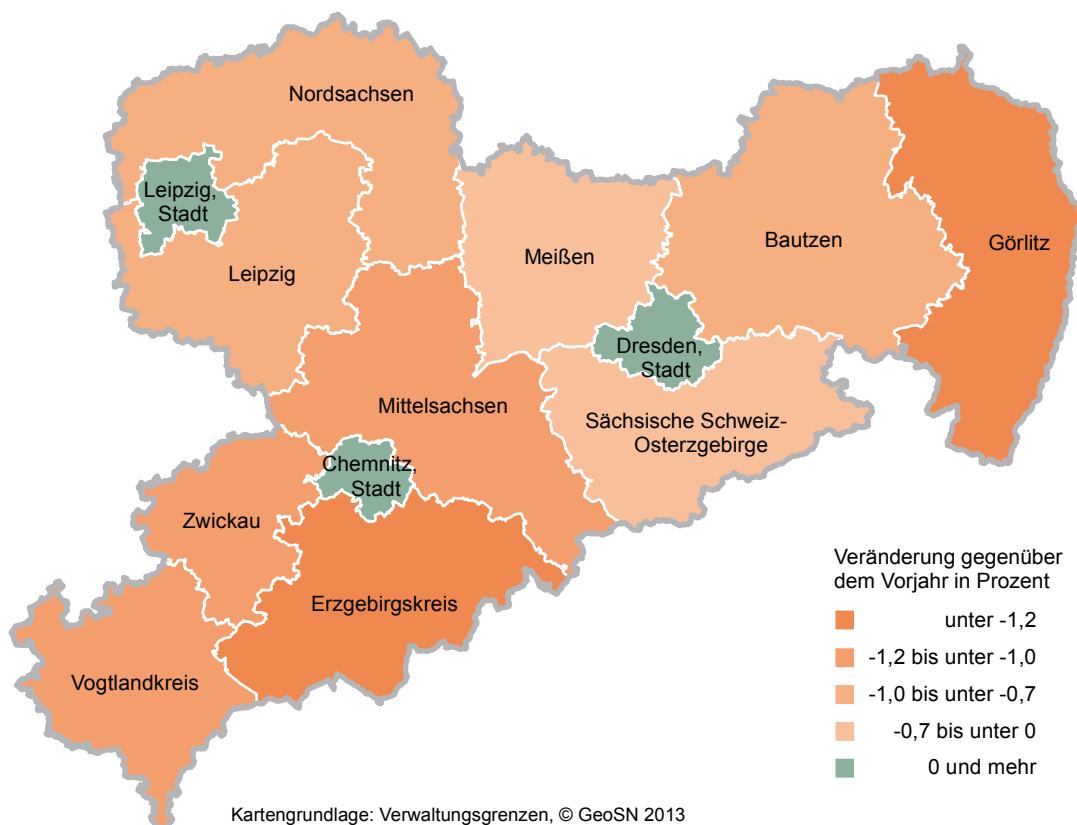


Abb.2 Bevölkerungzu- bzw. -abnahme (-) September 2012 gegenüber September 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Mai 2013

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3031